

# Titel für Staatsexamensarbeit

**Beitrag von „kien“ vom 16. Dezember 2006 20:38**

Hallo,

kann mir jemand einen Rat geben, was man beim Titel einer 2. Staatsexamensarbeit beachten sollte? Es soll eine Arbeit für´s Hauptseminar werden, weil das Ganz nicht fachgebunden ist.

Weil ich nur ein Jahr Referendariat machen muss, d. h., im August angefangen, und muss jetzt die Arbeit anmelden, bin ich „früher dran“ als meine Kollegen, deshalb fehlt mir da ein bisschen der Austausch, bzw. im Seminar kommen die Themen erst später dran.

Ich will meine Examensarbeit über den Einsatz einer interaktiven Website (hauptsächlich im Fach Soziologie) schreiben. Ich habe eine Website für eine Klasse gemacht, auf der sie selbst editieren können, Arbeitsergebnisse von Gruppen kommen direkt auf die Website, nachdem sich die S. mit Passwort (zum Schreiben) eingeloggt haben. Wenn jemand gucken will: Die URL ist <http://www.sozioogie-kleve.de.vu>

Vorkommen sollen in der Arbeit Fragestellungen wie. Was ist Wiki, CMS, LMS, Webquest, welche Vorstellungen über Unterricht dazu gibt es, wozu soll das gut sein, was sind Mankos usw.; dann natürlich über den eigenen Unterricht damit, Erfahrungen, Evaluation usw, inwiefern es für die Schule gut sein kann, eventuell kann ich in der Schule (Berufskolleg) noch eine Kollegenfortbildung zu dem Thema anbieten.

Alle Titel, die mir bisher dazu einfallen, gefallen mir nicht so ganz, z. B.

Einsatz einer interaktiven Website im Unterricht  
Integration von neuen Medien in den Unterricht - am Beispiel  
Ein Wiki als Medium für den Unterricht - Einsatzmöglichkeiten und -probleme

Ich habe zwei Examensarbeiten als Beispiel als Kopie, die haben ellenlange Titel, 4 Zeilen gedruckt, das wirkt auf mich wie Bücher aus dem 17. Jahrhundert.

Für Tipps und Ratschläge wäre ich sehr dankbar.  
Viele Grüße

---

**Beitrag von „philosophus“ vom 16. Dezember 2006 23:41**

Zitat

**kien schrieb am 16.12.2006 20:38:**

Alle Titel, die mir bisher dazu einfallen, gefallen mir nicht so ganz, z. B.

Einsatz einer interaktiven Website im Unterricht

Integration von neuen Medien in den Unterricht – am Beispiel

Ein Wiki als Medium für den Unterricht – Einsatzmöglichkeiten und -probleme

Ich habe zwei Examensarbeiten als Beispiel als Kopie, die haben ellenlange Titel, 4 Zeilen gedruckt, das wirkt auf mich wie Bücher aus dem 17. Jahrhundert.

Die meisten Examensarbeiten haben ellenlange Titel, was mit den Besonderheiten der Textsorte zusammenhängt; der Titel der Arbeit soll das in der Arbeit beachtete pädagogische Problem, das sich ja aus der eigenen Unterrichtsarbeit ergibt, sowie den Lösungsansatz ansprechen. Das ist ja schon eine Menge Holz, die in der Arbeit untergebracht werden muss.

Entsprechend genau (und leider auch sperrig) sollte die Themenformulierung ausfallen. So wäre z. B. das Thema *Freiarbeit in Mathematik* viel zu global und unscharf, das müsste noch spezifiziert werden: welche Lerngruppe, welches Thema, welche Methode und warum?

Also besser: *Entwicklung und Erprobung von Material für die Freiarbeit im Fach Mathematik der Klasse 5 des Gymnasiums*

oder (noch eine Ecke genauer): *Entwicklung und Erprobung von Material für die Freiarbeit im Fach Mathematik der Klasse 5 des Gymnasiums zum Stoffbereich der Addition.*

Klar, das ist alles ziemlich lang und schwerfällig, aber das bringt die Textsorte "Zweite Staatsarbeit" so mit sich.

---

## **Beitrag von „kien“ vom 17. Dezember 2006 09:50**

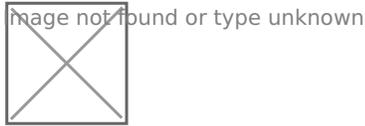
danke, philosophus, das hilft mir schon mal ein Stückchen weiter. Mit der Genauigkeit ist es natürlich so eine Sache, denn eigentlich weiß ich noch nicht so genau, was ich alles schreiben will, die Zeit läuft auch erst ab in ca. zwei Wochen (letzter Anmeldetermin). Ich verstehe schon, dass der Titel möglichst aussagkräftig sein soll, mal gucken.

Jedenfalls erst mal herzlichen Dank für deine Antwort am späten Samstagabend!

## **Beitrag von „Popstar“ vom 17. Dezember 2006 16:45**

[kien](#): Hab Dir eine PN geschrieben.

Lieben Gruß,



## **Beitrag von „kien“ vom 18. Dezember 2006 09:47**

Mein Themenvorschlag wäre jetzt:

Online-Medien im Unterricht: Einsatz internetbasierter Lehr-Lernmethoden am Beispiel Wiki und Webquest im Fach Soziologie zum Thema Familie

Meint ihr, das ist okay?

Nochmal vielen Dank für die Unterstützung!

---

## **Beitrag von „max287“ vom 18. Dezember 2006 10:19**

Online-Medien im Unterricht: Chancen und Risiken internetbasierter Lehr-Lernmethoden am Beispiel Wiki und Webquest im Fach Soziologie zum Thema Familie in einer 8. Realschulklasse

---

## **Beitrag von „lolle“ vom 18. Dezember 2006 17:16**

kannst du nicht das Ganze "Online-Medien im Unterricht" nennen und den Rattenschwanz dann, wenn die Arbeit fertig ist, als Untertitel formulieren?

Ich hab das seinerzeit so gemacht - die Überschrift kam auf die Anmeldung, den Rest hab ich formuliert, als die Arbeit fertig war und ich wusste, worum es ganz genau geht. Das ändert sich

ja beim Konzipieren, Unterrichten und Schreiben oft noch.

Grüße

Lolle

---

### **Beitrag von „kien“ vom 18. Dezember 2006 22:01**

lolle, das ist eine sehr gute Idee, auf die ich noch nicht gekommen bin.

Heute habe ich mit meinem Fachleiter gesprochen, der hat jetzt folgenden Titel ausgewählt (ich habe 4 Versionen zum Aussuchen gemacht, und er hatte dann noch Änderungswünsche, also:)

"Einsatz, Erprobung und Evaluation internetbasierter Lehr-Lernmethoden am Beispiel Wiki und Webquest in einer Fachoberschulklasse für Sozialpädagogik"

schön lang! Jetzt muss ich nur noch schreiben ....

Herlichen Dank für Eure Hilfe.